

# STATISTISCHE BERICHTE



2643



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.- Nr. V/26/76

Erschienen am 25. Juli 1957

Signatur ZB 1
378 Ia

Der Fremdenverkehr in den gewerblichen Beherbergungs-  
betrieben im April 1957

(Vorläufiges Ergebnis. Das endgültige Ergebnis wird im  
Bericht über das Sommerhalbjahr 1957 veröffentlicht.)

(6368)

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet.

Vorbemerkung	3
Einführung	3
Übersichten	

#### A. Fremdenverkehr

1. Die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Bundesgebiet im April 1957 nach Fremdenverkehrsgemeindegruppen und Ländern	5
2. Die Fremdenübernachtungen in den Bundesländern im April 1957 nach Fremdenverkehrsgemeindegruppen	6
3. Die Übernachtungen von Auslandsgästen in den Bundesländern im April 1957	7
a) Anteile der Bundesländer	
b) Anteile der Herkunftsländer	
4. Die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im April 1957 nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden	8
5. Die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im April 1956 und 1957 nach Fremdenverkehrsgemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten	9

#### B. Grenzüberschreitender Reiseverkehr

6. Die Einreise im großen Reiseverkehr (einschl. Durchreiseverkehr) im April 1957 und 1956	14
a) nach Grenzübergängen	
b) nach der Staatsangehörigkeit der Reisenden	

#### C. Einnahmen und Ausgaben von Devisen im Reiseverkehr

7. Einnahmen und Ausgaben von Devisen im Reiseverkehr im April 1957 und 1956 nach Ländern	15
---	----

Weitere Ergebnisse, z.T. in tieferer regionaler Gliederung, in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter der Nr. H IV 1.

## V o r b e m e r k u n g

Die Fremdenverkehrsstatistik der Bundesrepublik Deutschland wird gemäß Verordnung über die Fremdenverkehrsstatistik vom 31. Januar 1955 (Bundesanzeiger Nr. 25 vom 5. Februar 1955) erstellt. Die Angaben von Berlin (West) werden außerdem auf Seite 5 gebracht.

Befragt werden Inhaber oder Leiter der gewerblichen Beherbergungsstätten einschl. Vermieter von Privatquartieren (gegen Entgelt) in ausgewählten Fremdenverkehrsgemeinden. Die Erhebung wird in den Gemeinden durchgeführt, in denen die Zahl der Fremdenübernachtungen während eines Jahres mindestens 25 % der Einwohnerzahl beträgt oder die nach Feststellung der zuständigen obersten Landesbehörden von besonderer Bedeutung für den Fremdenverkehr sind.

Erfragt werden die Fremdenmeldungen und -übernachtungen sowie das Herkunftsland der Gäste, zum 1. April jedes Jahres die Zimmer und Betten in den Beherbergungsbetrieben.

Außerdem mitgeteilt werden die Ergebnisse in Jugendherbergen und Kinderheimen.

## E i n f ü h r u n g

### I. Fremdenverkehr

Im Monat April 1957 hatten die gewerblichen Beherbergungsbetriebe einschl. Privatquartiere der 2 422 berichtenden Fremdenverkehrsgemeinden mit rd. 6,1 Mill. Fremdenübernachtungen insgesamt, darunter 0,6 Mill. Übernachtungen von Auslandsgästen, 9,9 vH bzw. 42,8 vH mehr Übernachtungen aufzuweisen als im Monat März 1957. Diese starke Steigerung der Fremdenübernachtungen dürfte eine Folge des verhältnismäßig schönen Wetters sowie des Oster-Reiseverkehrs sein. Im Monat April 1956 hatte der relative Anstieg der Fremdenübernachtungen insgesamt nur 4,7 vH und bei den Übernachtungen der Auslandsgäste 26,7 vH gegenüber dem Vormonat betragen.

Vergleicht man die Zahl der Fremdenübernachtungen mit dem gleichen Vorjahrsmonat, so ist eine Steigerung um 17,6 vH und bei den Auslandsgästen um 24,7 vH festzustellen. Die relativ stärkste Zunahme bei den Gemeindegruppen hatten die Seebäder mit 48,1 vH, wobei jedoch die absolute Zahl mit rd. 102 000 Übernachtungen sehr niedrig lag. Es folgen die Luftkurorte mit 38,8 vH und die Bade- und heilklimatischen Kurorte mit 22,6 vH. In den Bundesländern hat sich der Fremdenverkehr in Rheinland-Pfalz (+ 31,6), Niedersachsen (+ 27,4), Schleswig-Holstein (+ 20,3) und Baden-Württemberg (+ 18,3)

überdurchschnittlich entwickelt.

Der Anteil der Auslandsgäste an den Gesamtübernachtungen hat 9,3 vH (März 1957: 7,1 vH) betragen. An der Spitze der Herkunftsländer der Auslandsgäste standen die USA mit 74 382. Es folgen Großbritannien mit 57 132, die Schweiz mit 56 352 und Frankreich mit 50 287 Übernachtungen. Fast zwei Drittel der Übernachtungen von Gästen aus den USA entfielen auf Hessen (21,9 vH), Baden-Württemberg (19,1 vH) und Bayern (24,8 vH), während die Schweden Hamburg bevorzugten (40,5 vH). Die Gäste aus den Niederlanden, Großbritannien und Belgien-Luxemburg besuchten überwiegend Nordrhein-Westfalen.

Der Anteil der Übernachtungen in den Privatquartieren an den Gesamtübernachtungen ist gegenüber dem Vormonat von 5,3 vH auf 4,4 vH gesunken. Die Zunahme gegenüber April 1956 betrug 6,2 vH.

Außerdem sind in den Jugendherbergen 383 400 Übernachtungen (darunter 30 100 von Auslandsgästen) und in den Kinderheimen rd. 899 300 Übernachtungen (darunter 5 000 von Auslandsgästen) gezählt worden. Die Übernachtungen in den Jugendherbergen haben im Vergleich zum April 1956 um 69,0 vH insgesamt und 51,1 vH bei den Auslandsgästen zugenommen.

## II. Der grenzüberschreitende Reiseverkehr

Im großen Reiseverkehr sind im Monat April 1957 rd. 6,9 Mill. Personen im Grenzeingang gezählt worden. Das sind 24,5 vH mehr als im Vormonat und 64,1 vH mehr als im April 1956. Der Anteil des Verkehrs über die Landgrenzübergänge betrug 98,5 vH, über die See- und Flughäfen 1,5 vH. Von den 3,3 Mill. eingereisten Ausländern entfielen nach der Staatsangehörigkeit auf die Niederlande 723 400, Frankreich 718 800 und die Schweiz 590 100 Reisende.

## III. Deviseneinnahmen und -ausgaben im Reiseverkehr

Die Deviseneinnahmen im Reiseverkehr stiegen gegenüber dem Vormonat auf 109,3 Mill. DM (+ 33,1), die -ausgaben auf 119,7 Mill. DM (+ 35,4). Die Zunahme gegenüber April 1956 betrug bei den Einnahmen + 39,6 vH und bei den Ausgaben + 63,9 vH.

1: Die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Bundesgebiet im April 1957 nach Fremdenverkehrsgemeindegruppen und Ländern

Fremdenverkehrsgemeindegruppe Land	Be- richts- orte	Fremdenmeldungen 1)			Fremdenübernachtungen 2)					Zu- (+) oder Abnahme (-) gegenüber 4)	
		insgesamt	darunter: Auslands- gäste 3)	Anteil der Auslands- gäste	insgesamt	darunter: Auslands- gäste 3)	Anteil der Auslands- gäste	im Durchschnitt		zu Sp. 5	zu Sp. 6
								aller Fremden	der Auslands- gäste		
Anzahl	1 000	vH	1 000	vH	Tage			vH			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Großstädte	49	725,1	178,5	24,6	1 363,2	323,3	23,7	1,9	1,8	+ 2,6	+ 13,5
Bade- und heilklimatische Kurorte (ohne Seebäder)	164	266,2	24,8	9,3	2 247,3	71,5	3,2	8,4	2,9	+ 22,6	+ 31,9
darunter:											
heilklimatische Kurorte	16	44,0	3,0	6,8	359,1	10,9	3,0	8,2	3,6	+ 15,7	+ 18,6
Kneippkurorte	13	23,3	1,9	8,2	136,3	5,7	4,2	5,8	3,0	+ 22,6	+ 68,4
Luftkurorte	322	177,6	16,2	9,1	762,0	39,7	5,2	4,3	2,5	+ 38,8	+ 75,2
Seebäder	58	22,8	1,6	7,0	101,7	3,1	3,0	4,5	1,9	+ 48,1	+ 46,7
Sonstige Fremdenverkehrsgemeinden	1 829	804,6	80,2	10,0	1 658,1	130,8	7,9	2,1	1,6	+ 15,6	+ 42,3
Zusammen	2 422	1 996,3	301,2	15,1	6 132,1	568,3	9,3	3,1	1,9	+ 17,6	+ 24,7
davon:											
Schleswig-Holstein	165	74,4	13,8	18,5	215,3	21,4	9,9	2,9	1,6	+ 20,3	+ 44,3
Hamburg	1	95,1	35,5	37,3	187,8	67,2	35,8	2,0	1,9	+ 7,1	+ 16,6
Niedersachsen	385	256,2	23,7	9,3	730,0	40,2	5,5	2,8	1,7	+ 27,4	+ 52,4
Bremen	2	28,3	5,9	20,8	50,7	10,7	21,1	1,8	1,8	+ 1,4	- 1,2
Nordrhein-Westfalen	390	354,2	55,3	15,6	1 015,2	98,9	9,7	2,9	1,8	+ 15,7	+ 27,3
Hessen	231	238,3	37,3	15,7	839,8	68,9	8,2	3,5	1,8	+ 14,3	+ 5,6
Rheinland-Pfalz	188	140,4	22,7	16,2	448,7	37,9	8,4	3,2	1,7	+ 31,6	+ 50,6
Baden-Württemberg	395	386,1	58,8	15,2	1 357,8	112,8	8,3	3,5	1,9	+ 18,3	+ 33,8
Bayern	665	423,3	48,2	11,4	1 286,8	110,4	8,6	3,0	2,3	+ 13,4	+ 17,7
Außerdem:											
Berlin (West)	1	28,0	5,2	18,6	77,7	17,0	21,9	2,8	3,3	+ 10,4	+ 1,0

1) Im Berichtsmonat neu angekommene Fremde.- 2) Gezählt sind nur die in den gewerblichen Beherbergungsbetrieben und in Privatquartieren- aber nicht in Jugendherbergen, Kinderheimen und sonstigen Massenunterkünften - gegen Entgelt übernachtenden Reisenden, einschl. der Übernachtungen der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden.- 3) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland (ohne Reisende aus der sowjetischen Besatzungszone, Berlin und dem Saarland). Bei den Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung nicht immer nach dem Wohnsitzland, sondern auch nach der Staatsangehörigkeit.- 4) Die Vergleiche beziehen sich nur auf die Berichtsorte, die im April 1956 gemeldet haben.

2: Die Fremdenübernachtungen<sup>1)</sup> in den Bundesländern im April 1957 nach Fremdenverkehrsgebietsgruppen

Land	Großstädte			Bade- und heilklimatische Kurorte <sup>2)</sup>			Luftkurorte			Seebäder			Sonstige Fremdenverkehrsgemeinden		
	Be- richts- orte	Fremdenübernachtungen		Be- richts- orte	Fremdenübernachtungen		Be- richts- orte	Fremdenübernachtungen		Be- richts- orte	Fremdenübernachtungen		Be- richts- orte	Fremdenübernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste <sup>3)</sup>		insgesamt	darunter Auslands- gäste <sup>3)</sup>		insgesamt	darunter Auslands- gäste <sup>3)</sup>		insgesamt	darunter Auslands- gäste <sup>3)</sup>		insgesamt	darunter Auslands- gäste <sup>3)</sup>
Schleswig-Holstein	2	28 985	7 304	4	37 391	856	65	41 219	1 272	41	61 317	2 512	53	46 388	9 481
Hamburg	1	187 818	67 212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	4	89 815	12 288	29	256 343	6 297	43	104 457	1 867	17	40 347	604	292	239 049	19 105
Bremen	2	50 685	10 656	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	22	321 204	67 131	21	340 443	10 910	25	61 506	1 196	-	-	-	322	292 011	19 655
Hessen	5	195 041	47 077	19	404 887	9 151	24	60 431	1 178	-	-	-	183	179 400	11 480
Rheinland-Pfalz	2	17 031	2 596	17	207 298	6 259	15	41 188	2 224	-	-	-	154	183 213	26 778
Baden-Württemberg	5	196 253	41 996	45	584 689	27 801	111	263 608	18 039	-	-	-	234	313 275	25 032
Bayern	6	276 327	67 004	29	416 207	10 238	39	189 542	13 877	-	-	-	591	404 742	19 318
<b>zusammen</b>	<b>49</b>	<b>1 363 159</b>	<b>323 264</b>	<b>164</b>	<b>2 247 258</b>	<b>71 512</b>	<b>322</b>	<b>761 951</b>	<b>39 653</b>	<b>58</b>	<b>101 664</b>	<b>3 116</b>	<b>1 829</b>	<b>1 658 078</b>	<b>130 789</b>

1) Gezählt sind nur die in den gewerblichen Beherbergungsbetrieben und in Privatquartieren - aber nicht in Jugendherbergen, Kinderheimen und sonstigen Massenunterkünften - gegen Entgelt übernachtenden Reisenden einschl. der Übernachtungen der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden.- 2) Ohne Seebäder.- 3) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland (ohne Reisende aus der sowjetischen Besatzungszone, Berlin und dem Saarland). Bei den Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung nicht immer nach dem Wohnsitzland, sondern auch nach der Staatsangehörigkeit.

1)  
3: Die Übernachtungen von Auslandsgästen in den Bundesländern im April 1957 nach Herkunftsländern

a) Anteile der Bundesländer

Land	Belgien und Luxemburg		Frankreich		Großbritannien und Nordirland		Italien		Niederlande		Österreich		Schweden		Schweiz		Vereinigte Staa- ten von Amerika		Übriges Ausland	
	Anzahl	vh	Anzahl	vh	Anzahl	vh	Anzahl	vh	Anzahl	vh	Anzahl	vh	Anzahl	vh	Anzahl	vh	Anzahl	vh	Anzahl	vh
Schleswig-Holstein	207	0,6	305	0,6	1 752	3,1	291	1,2	935	1,8	213	0,7	3 890	9,3	330	0,6	1 118	1,5	12 384	8,5
Hamburg	1 220	3,4	1 806	3,6	4 039	7,1	1 731	7,1	3 139	5,9	1 612	5,3	16 891	40,5	2 669	4,7	4 721	6,4	29 364	20,2
Niedersachsen	1 506	4,3	1 481	2,9	3 426	6,0	1 030	4,2	4 645	8,8	1 067	3,5	4 224	10,1	1 861	3,3	2 982	4,0	17 939	12,4
Bremen	236	0,7	307	0,6	899	1,6	224	0,9	914	1,7	155	0,5	1 118	2,7	263	0,5	2 371	3,2	4 169	2,9
Nordrhein-Westfalen	12 679	36,0	7 725	15,4	14 238	24,9	3 492	14,2	17 058	32,3	2 640	8,6	3 445	8,3	5 301	9,4	9 679	13,0	22 635	15,6
Hessen	4 111	11,7	4 897	9,7	6 866	12,0	2 602	10,6	6 078	11,5	2 888	9,5	3 411	8,2	6 987	12,4	16 308	21,9	14 708	10,1
Rheinland-Pfalz	6 730	19,1	4 707	9,4	7 419	13,0	599	2,4	5 897	11,2	555	1,8	1 111	2,7	1 719	3,0	4 559	6,1	4 561	3,1
Baden-Württemberg	5 433	15,4	21 411	42,6	9 567	16,7	3 932	16,0	9 314	17,6	5 490	18,0	4 373	10,5	22 240	39,5	14 237	19,1	16 841	11,6
Bayern	3 122	8,8	7 648	15,2	8 926	15,6	10 673	43,4	4 844	9,2	15 934	52,1	3 222	7,7	14 982	26,6	16 407	24,8	22 679	15,6
zusammen	35 244	100	50 287	100	57 132	100	24 574	100	52 824	100	30 554	100	41 685	100	56 352	100	74 382	100	145 300	100

b) Anteile der Herkunftsländer

Land	Insgesamt	Belgien und Luxemburg	Frankreich	Großbritannien und Nordirland	Italien	Niederlande	Österreich	Schweden	Schweiz	Vereinigte Staa- ten von Amerika	Übriges Ausland
	Anzahl	vh									
Schleswig-Holstein	21 425	1,0	1,4	8,2	1,4	4,4	1,0	18,1	1,5	5,2	57,8
Hamburg	67 212	1,8	2,7	6,0	2,6	4,7	2,4	25,1	4,0	7,0	43,7
Niedersachsen	40 161	3,7	3,7	8,5	2,6	11,6	2,7	10,5	4,6	7,4	44,7
Bremen	10 656	2,2	2,9	8,4	2,1	8,6	1,5	10,5	2,5	22,2	39,1
Nordrhein-Westfalen	98 892	12,8	7,8	14,4	3,5	17,2	2,7	3,5	5,4	9,8	22,9
Hessen	68 856	6,0	7,1	10,0	3,8	8,8	4,2	4,9	10,1	23,7	21,4
Rheinland-Pfalz	37 857	17,8	12,4	19,6	1,6	15,6	1,5	2,9	4,5	12,0	12,1
Baden-Württemberg	112 838	4,8	19,0	8,5	3,5	8,2	4,9	3,9	19,7	12,6	14,9
Bayern	110 437	2,8	6,9	8,1	9,7	4,4	14,4	2,9	13,6	16,7	20,5
zusammen	568 334	6,2	8,8	10,1	4,3	9,3	5,4	7,3	9,9	13,1	25,6

1) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland (ohne Reisende aus der sowjetischen Besatzungszone, Berlin und dem Saarland). Bei den Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung nicht immer nach dem Wohnsitzland, sondern auch nach der Staatsangehörigkeit.

4: Die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im April 1957  
nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden

Ständiger Wohnsitz der Fremden <sup>1)</sup> (Nicht Staatsangehörigkeit)	Fremden- meldungen <sup>2)</sup>	Fremden- übernachtungen <sup>3)</sup>	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Zu-(+) oder Abnahme (-) der Fremdenübernachtungen gegenüber April 1956 <sup>4)</sup>	
	Anzahl		Tage	in %	
I. Deutschland <sup>5)</sup>	1 694 154	5 560 267	3,3	+	17,0
II. Ausland	301 212	568 334	1,9	+	24,7
davon:					
Belgien-Luxemburg	21 689	35 244	1,6	+	26,3
Dänemark	30 820	47 348	1,5	+	51,0
Finnland	3 478	6 155	1,8	+	32,9
Frankreich	26 870	50 287	1,9	+	50,4
Griechenland	2 338	7 088	3,0	+	12,2
Großbritannien und Nordirland	25 031	57 132	2,3	+	32,6
Irland	472	970	2,1	+	60,3
Island	482	881	1,8	+	26,2
Italien	11 567	24 574	2,1	+	25,0
Niederlande	32 629	52 824	1,6	+	32,0
Norwegen	5 859	10 141	1,7	+	14,0
Österreich	16 665	30 554	1,8	+	2,5
Polen	633	1 907	3,0	+	107,3
Portugal	668	1 395	2,1	-	16,5
Schweden	24 410	41 685	1,7	+	19,6
Schweiz	30 927	56 352	1,8	+	32,7
Sowjet-Union	488	1 055	2,2	+	19,6
Spanien	3 325	7 428	2,2	+	25,5
Tschechoslowakei	563	1 330	2,4	-	4,0
Türkei	1 560	5 314	3,4	-	3,7
Übriges Europa	3 255	9 039	2,8	+	82,4
Afrika	1 933	5 226	2,7	+	21,9
Asien	5 635	14 714	2,6	+	46,9
Australien	1 236	2 142	1,7	+	1,5
Kanada	2 627	5 748	2,2	+	28,2
Süd- und Mittelamerika	4 980	13 172	2,6	+	5,2
Vereinigte Staaten von Amerika	39 013	74 382	1,9	-	10,3
Nicht näher bezeichnetes Ausland	2 059	4 247	2,1	-	48,3
III. Ohne Angabe des Wohnsitzes	902	3 509	3,9	+	36,2
zusammen (Summe I bis III)	1 996 268	6 132 110	3,1	+	17,6
darunter in Privatquartieren	50 994	271 275	5,3	+	6,2
Außerdem:					
A. In Jugendherbergen	235 611 <sup>6)</sup>	383 443	1,6	+	69,0
darunter Ausländer	20 609 <sup>6)</sup>	30 135	1,5	+	51,1
B. In Kinderheimen	29 959	899 281	30,0	+	19,8
darunter Ausländer	196	5 043	25,7	+	133,7

1) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland (ohne Reisende aus der sowjetischen Besatzungszone, Berlin und dem Saarland). Bei den Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung nicht immer nach dem Wohnsitzland, sondern auch nach der Staatsangehörigkeit.- 2) Im Berichtsmonat neu angekommene Fremden.- 3) Gezählt sind nur die in den gewerblichen Beherbergungsbetrieben und in Privatquartieren - aber nicht in Jugendherbergen, Kinderheimen und sonstigen Massenunterkünften (s. "Außerdem" - Position) - gegen Entgelt übernachtenden Reisenden, einschl. der Übernachtungen der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden.- 4) Die Vergleiche beziehen sich nur auf die Berichtsorte, die im April 1956 gemeldet haben.- 5) Einschl. Saarland.- 6) Ohne Rheinland-Pfalz.



5: Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im April 1956 und 1957  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten

Gemeindegruppe Berichtsort	Fremdenmeldungen 1)				Fremdenübernachtungen 2)			
	insgesamt		darunter Auslands Gäste 3)		insgesamt		darunter Auslands Gäste 3)	
	April 1956	April 1957	April 1956	April 1957	April 1956	April 1957	April 1956	April 1957
2 422 <sup>4)</sup> Fremdenverkehrsgemeinden <sup>5)</sup>	1 764 999r	1 996 268	238 444r	301 212	5 200 817r	6 132 110	455 338r	558 334
49 <sup>4)</sup> Großstädte	694 354r	725 088	152 815r	178 502	1 329 170r	1 363 159	284 857r	323 264
darunter:								
Augsburg	11 110	11 356	1 309	1 551	20 891	21 581	2 361	3 020
Bielefeld	10 495	9 093	903	792	17 775	18 592	1 540	1 901
Bonn	8 985	9 405	1 882	2 873	17 561	18 696	3 525	5 494
Braunschweig	7 754	7 885	692	848	14 468	15 673	1 129	1 470
Bremen	19 908	22 094	3 374	4 683	37 362	38 690	8 251	8 127
Bremerhaven	6 448	6 250	1 352	1 186	12 634	11 995	2 531	2 529
Darmstadt	7 507	7 807	1 011	1 223	13 959	12 178	2 232	1 717
Dormund	8 968	9 444	925	1 048	16 522	17 278	1 823	1 665
Düsseldorf	39 376	39 468	10 454	12 433	77 966	77 493	19 730	22 103
Duisburg	6 978	7 599	1 105	1 418	15 022	17 200	2 713	2 632
Essen	11 717	11 364	818	1 061	24 931	22 621	2 143	2 635
Frankfurt a. M.	57 272	60 008	19 063	18 814	105 272	106 829	35 102	33 147
Freiburg	14 213	16 041	3 160	3 930	26 835	30 121	5 538	6 390
Hamburg	86 336	95 051	29 594	35 541	175 426	187 818	57 663	67 212
Hannover 10)	32 641	34 022	4 114	5 224	57 075	51 158	7 198	9 341
Heidelberg	17 866	19 449	5 669	7 253	33 798	36 719	8 288	10 395
Karlsruhe	13 571	15 100	2 077	2 911	24 060	25 062	3 229	4 165
Kassel 6)	11 611	13 917	1 196	1 699	18 666	20 361	1 566	2 661
Kiel	7 239	7 238	1 073	1 440	15 131	17 372	2 912	3 617
Köln	39 525	43 321	12 134	15 085	68 734	70 439	18 589	23 163
Lübeck	5 359	6 690	1 544	2 599	10 196	11 613	2 086	3 687
Mainz	6 778	7 809	1 501	1 658	10 363	12 119	1 708	1 957
Mannheim	14 310	14 270	2 185	2 257	23 330	23 309	3 126	3 439
München	89 803	93 854	23 280	25 411	185 051	188 856	50 699	55 117
Münster (Westf.)	7 192	8 249	486	605	12 935	14 686	601	721
Nürnberg	20 475	19 514	2 876	3 229	36 383	33 859	5 519	6 020
Regensburg	9 242	9 307	489	641	12 887	12 859	659	859
Stuttgart	38 794	39 692	8 328	10 511	80 506	81 042	14 107	17 607
Wiesbaden 7)	21 261	18 707	4 960	3 999	54 195	51 883	9 072	8 931
Würzburg	10 168	10 265	676	1 011	14 754	15 506	845	1 413
Wuppertal	6 152	6 178	857	877	11 854	11 680	1 527	1 638
164 <sup>4)</sup> Bade- und heilklimatische Kurorte (ohne Seebäder) <sup>5)</sup>	217 892r	266 208	18 279r	24 752	1 832 400r	2 247 258	54 240r	71 512
darunter:								
Aachen, Bad	8 328	9 209	1 947	2 715	23 771	26 311	2 596	3 809
Aibling, Bad	831	745	30	30	10 590	11 526	131	96
Baden-Baden	14 383	15 707	3 872	4 422	54 069	61 463	10 196	10 452
Badenweiler	5 054	5 665	266	314	59 874	68 573	1 755	1 779
Baden i. F., Bad 9)	783	1 511	19	24	3 089	6 149	93	96
Bertrich, Bad	1 111	1 526	15	67	16 809	22 794	78	265
Bocklet, Bad	142	240	-	-	2 239	3 597	-	55
Boppard	2 836	3 126	699	1 023	11 592	14 634	1 365	1 884
Bräsestadt, Bad	1 525	1 653	108	141	22 579	23 305	168	198
Braunlage, Bad 8)	2 808	3 734	29	90	19 782	24 778	134	237
Brückenaue	1 412	1 805	77	89	6 362	9 167	104	119
Buchau	465	458	-	4	6 427	3 510	-	4
Bühlertalhöhe 8)	1 144	1 300	173	265	6 904	7 952	1 056	1 266
Driburg, Bad	1 725	1 930	4	13	23 618	27 753	4	13
Dürkheim, Bad	2 918	2 842	199	186	14 278	15 385	355	400
Dürkheim, Bad	916	1 297	55	112	13 418	17 828	304	484
Ems, Bad	2 287	3 109	148	426	31 493	35 337	503	916
Freudenstadt 8)	6 776	7 824	996	1 165	32 411	40 491	2 159	2 873

noch 5: Fremdemeldungen und Fremdenübernachtungen im April 1956 und 1957  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten

Gemeindegruppe Berichtsort	Fremdemeldungen 1)				Fremdenübernachtungen 2)			
	insgesamt		darunter Auslands Gäste 3)		insgesamt		darunter Auslands Gäste 3)	
	April 1956	April 1957	April 1956	April 1957	April 1956	April 1957	April 1956	April 1957
noch Badeorte								
Füssen 9)	1 637	1 970	119	333	6 125	7 902	182	464
Garmisch-Partenkirchen 8)	12 475	13 676	1 113	787	40 877	44 589	3 454	3 248
Godesberg, Bad	4 717	4 811	910	1 163	11 554	12 762	2 553	3 738
Grund, Bad	393	738	2	17	3 117	5 705	2	46
Harzburg, Bad	2 946	4 530	214	579	15 246	22 340	536	1 741
Heilbrunn, Bad	225	291	-	-	4 650	6 693	-	-
Herrnau 8)	1 466	2 010	43	156	5 516	6 999	140	411
Hersfeld, Bad	3 926	4 693	170	208	17 354	20 353	177	241
Hindelang-Bad Oberdorf	1 140	2 639	41	24	15 672	20 259	213	64
Höchenschwand 8)	385	568	21	47	15 086	18 331	181	390
Hönningen, Bad	173	146	7	3	667	602	12	9
Homburg v.d.H., Bad	5 410	6 029	1 148	1 442	20 495	18 200	2 367	2 691
Honnaf	1 725	2 184	393	536	7 839	10 209	1 805	2 470
Karlshafen	902	1 421	25	27	3 524	4 765	30	36
Kassel-Wilhelmshöhe	2 091	1 923	101	121	10 303	10 776	184	268
Kießingen, Bad	5 246	5 094	151	141	49 514	53 140	1 197	876
König, Bad	707	909	5	10	15 190	15 448	5	10
Königsfeld i.Schw. 8)	463	698	6	42	6 106	7 217	93	173
Königstein i.T. 8)	1 344	1 891	33	40	19 058	22 155	82	123
Kohlgrub, Bad	239	377	3	8	4 538	7 154	61	199
Kreuznach, Bad	2 969	4 217	221	268	28 529	30 102	442	550
Kreuzingen, Bad	1 177	1 401	196	255	13 540	17 900	1 577	2 440
Lauterberg, Bad 9)	869	1 493	1	26	10 285	11 497	19	40
Lenzkirch 8)	273	441	2	50	2 270	2 525	10	128
Liebenzell, Bad	970	1 408	23	38	8 072	11 133	175	219
Liesborn	266	304	-	-	6 118	5 971	-	-
Lippespringe, Bad	1 298	1 375	-	16	55 330	60 147	-	16
Malente 9)	987	1 962	65	118	7 688	11 814	119	462
Meinberg, Bad	1 734	2 154	10	12	26 836	34 795	21	30
Mergentheim, Bad	4 028	4 508	121	123	52 166	61 164	646	977
Münster a. Stein, Bad	663	1 210	4	19	10 780	18 250	50	40
Münstereifel 9)	753	894	20	41	8 235	8 451	60	98
Naheim, Bad	5 628	6 732	563	617	69 376	76 884	3 731	3 865
Nerndorf, Bad	1 924	2 053	137	128	31 380	33 531	272	332
Neuenahr, Bad	3 397	4 388	263	351	25 998	43 583	765	1 270
Neustadt a.d.S., Bad	1 525	1 236	13	28	11 148	9 762	21	37
Neustadt/Baden 9)	957	1 635	102	312	1 982	3 832	147	543
Niederbreisig	901	1 062	39	79	2 639	4 171	41	124
Oberstdorf 8)	4 754	4 867	91	79	28 250	30 604	965	503
Oeynhausen, Bad	2 798	4 721	126	214	36 682	59 094	308	404
Orb, Bad	2 640	3 427	18	25	42 009	65 108	120	215
Pöterstal, Bad	694	787	43	55	8 086	9 748	251	411
Pymont, Bad	4 685	7 130	285	554	36 325	49 146	1 202	1 976
Radolfzell 9)	1 346	2 044	37	59	2 326	4 348	37	118
Rappenaub, Bad	337	550	-	4	8 710	11 212	-	4
Rehburg, Bad 8)	149	332	3	2	15 751	13 513	4	2
Reichenhall, Bad	5 224	6 472	263	365	62 213	64 902	1 039	1 488
Rothenfelde, Bad	1 029	1 800	27	44	11 335	16 778	32	92
Sachsen, Bad 8)	1 140	2 283	8	59	18 360	23 030	35	142
Salzhausen, Bad	404	604	2	3	9 258	14 121	2	27
Salzschlirf, Bad	1 194	1 117	2	2	21 543	23 654	2	12
Salzflur, Bad	3 257	4 426	68	152	49 442	68 786	189	326
St. Blasien 8)	734	946	32	82	22 236	24 353	587	555
Schlungenbad	907	1 374	55	56	8 939	13 416	126	124
Schönberg 8)	390	462	-	-	54 607	59 003	284	224
Schwalbach, Bad	1 256	1 543	9	152	23 876	25 551	41	323

noch 5: Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im April 1956 und 1957  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten

Gemeindegruppe Berichtsort	Fremdenmeldungen 1)				Fremdenübernachtungen 2)			
	insgesamt		darunter Auslands Gäste 3)		insgesamt		darunter Auslands Gäste 3)	
	April 1956	April 1957	April 1956	April 1957	April 1956	April 1957	April 1956	April 1957
noch Badeorte								
Schwarzenberg 9)	311	875	10	22	2 857	5 870	13	67
Soden i. Ts., Bad	1 645	2 098	44	72	13 146	17 122	130	224
Sooden-Allendorf, Bad	998	1 199	5	10	15 320	19 479	5	70
Stöben, Bad	530	674	9	9	7 813	7 662	9	28
Teinach, Bad	260	501	-	-	3 784	5 097	-	-
Todtnoos 8)	397	654	20	59	17 797	19 354	59	431
Tölz, Bad	1 355	1 398	24	17	17 496	30 259	98	106
Überlingen 9)	2 581	3 327	138	310	12 677	16 158	801	1 410
Villingen i. Schw. 9)	2 316	2 658	163	116	5 396	6 851	389	242
Wiessee, Bad	1 321	2 405	29	62	13 347	20 796	350	694
Wildbad i. Schw.	1 857	3 209	46	144	21 020	32 150	241	711
Wildungen, Bad	3 625	3 838	102	123	41 229	44 427	510	640
Wörishofen, Bad 9)	3 152	3 553	114	191	48 105	49 979	1 362	1 842
Nurzach, Bad	346	383	9	2	4 821	5 774	43	42
322 <sup>4)</sup> Luftkurorte 5)	129 654 <sup>r</sup>	177 600	10 265 <sup>r</sup>	16 249	566 418 <sup>r</sup>	761 951	23 063 <sup>r</sup>	39 653
darunter:								
Alpirsbach	428	558	21	39	4 110	5 285	21	74
Altenau	371	2 044	36	93	1 290	11 903	125	204
Baiersbrunn	2 165	3 427	65	100	10 155	14 055	243	216
Bayrischzell	917	1 289	17	12	6 268	7 113	72	66
Berchtesgadener Land	4 638	6 993	470	735	25 098	22 939	1 706	1 990
Clausthal-Zellerfeld	1 118	1 501	16	72	11 852	12 704	39	150
Fischen	284	710	14	6	1 576	3 777	14	20
Freienhof	218	257	-	-	3 454	3 632	-	-
Grainau	647	915	36	46	5 078	5 395	222	182
Großholzlaute	395	221	15	-	6 904	6 508	15	-
Hinterzarten	1 079	2 261	155	406	6 070	10 616	421	1 441
Hohegeiß	457	-	2	-	6 145	-	2	-
Holzhausen-Externsteine	185	439	-	58	1 703	2 117	-	124
Isny	698	869	69	13	4 905	7 107	326	13
Kochel	803	1 312	45	74	2 410	4 184	96	198
Konstanz	9 063	10 683	1 631	2 346	17 313	21 983	2 213	3 671
Kreisbrunn a.B.	377	632	4	-	1 316	2 216	4	-
Langenargen	1 011	1 386	25	87	2 664	4 559	70	239
Lautenthal	217	796	-	37	2 707	3 265	-	80
Lindau	8 340	10 053	1 298	1 532	14 436	19 898	2 026	3 000
Manderscheid	454	639	140	128	1 975	2 860	420	393
Meersburg	2 374	3 556	273	469	3 276	6 045	328	624
Menzenschwand	256	313	3	8	5 006	6 398	6	66
Mittenwald	2 122	3 759	169	331	6 648	12 366	664	1 260
Mölin	918	1 435	11	47	6 809	8 280	29	74
Murnau	999	1 055	115	114	3 565	4 351	1 447	1 930
Nassau-Borghassau-Scheuern	743	879	-	-	6 984	8 637	-	-
Nordrach	288	162	-	-	14 499	14 562	-	-
Oberammergau	886	1 116	229	208	2 315	2 907	946	796
Oberaudorf	266	412	-	16	1 157	2 990	-	54
Oberkirchen a. Nondanau	579	543	12	31	5 897	4 297	84	195
Oberstaufen	566	836	13	35	3 168	4 291	86	102
Pfronten	935	930	10	16	5 407	4 978	51	33
Prien	741	1 100	51	89	1 675	2 819	62	149
Reit i. W.	947	819	32	12	4 824	5 150	146	31
Rengsdorf	723	1 300	21	14	5 746	8 186	37	18
Rottach-Egern	1 237	1 610	85	90	7 072	6 889	451	437
Ruhpolding	1 561	2 761	33	396	12 170	19 443	227	2 303
Scheidegg	213	520	-	-	2 196	2 579	4	-

noch 5: Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im April 1956 und 1957  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten

Gemeindegruppe Berichtsort	Fremdenmeldungen 1)				Fremdenübernachtungen 2)			
	insgesamt		darunter Ausländergäste 3)		insgesamt		darunter Ausländergäste 3)	
	April 1956	April 1957	April 1956	April 1957	April 1956	April 1957	April 1956	April 1957
nach Luftkurorte								
Schieder	175	785	-	2	1 182	4 531	-	2
Schliensee	2 618	3 162	18	43	13 510	14 277	80	110
Schluchsee	212	681	32	120	555	2 822	68	445
Schöllang	17	-	-	-	136	-	-	-
Schonach i. Schw.	349	591	13	53	1 531	2 262	22	230
Schwangau	1 235	1 331	229	335	3 309	3 080	597	581
Sieber	95	787	-	27	123	3 881	-	89
Sonthofen	899	958	20	42	3 459	3 507	46	137
Stetten a.k.M.	163	179	-	3	7 086	7 042	-	3
Tegernsee	803	1 439	29	82	4 872	6 784	76	157
Tiefenbach	60	251	-	2	1 057	1 699	-	24
Tittsee	1 780	2 782	569	1 295	3 403	6 410	1 120	2 552
Tettnau	750	-	-	-	2 000	-	-	-
Triberg	974	1 734	254	655	1 898	3 242	500	1 275
Unteruhldingen	394	597	-	20	1 745	2 776	-	46
Wildemann	444	926	7	8	4 610	7 296	11	16
Wildstein, Bad	1 426	1 717	86	154	3 343	4 081	126	267
Willingen	504	1 239	-	23	3 743	7 647	-	91
4) Seebäder	16 118r	22 769	1 200r	1 552	68 682r	101 654	2 124r	3 116
darunter:								
Borkum	517	491	-	1	2 694	2 418	-	1
Büsum	326	623	8	5	931	2 843	9	20
Cuxhaven	2 606	3 080	110	185	5 646	6 711	249	374
Dahme	50	59	-	-	1 550	1 658	-	-
Grömitz	236	419	-	36	354	1 647	-	43
Helgoland	-	121	-	8	-	242	-	10
Juist	309	713	-	14	2 687	2 200	-	14
Kampen	22	40	-	-	124	400	-	-
Kellhusen	-	-	-	-	-	-	-	-
Langeoog	-	-	-	-	-	-	-	-
List	7	28	-	1	13	83	-	4
Niendorf	69	150	2	-	595	1 240	34	-
Norddorf	69	116	-	2	124	604	-	6
Norderney	266	1 390	-	-	2 566	13 630	-	-
St. Peter	533	702	4	27	6 538	7 366	4	94
Scharbeutz	50	110	1	6	184	260	1	8
Spiekeroog	151	354	-	-	232	3 562	-	-
Tiamendorfer Strand	547	867	17	31	3 401	5 174	27	106
Travemünde	1 793	2 039	352	435	3 599	4 223	727	788
Wangerooge	171	331	-	2	450	2 336	-	2
Wenningstedt	263	23	-	-	2 786	340	-	-
Westerland	947	1 994	11	72	14 715	16 146	60	534
Wilhelmshaven	2 898	3 251	92	98	5 446	6 298	296	213
Wyk a. Föhr	359	554	-	6	1 498	2 718	-	15
829) Sonstige Fremdenverkehrs- gemeinden 5)	706 981r	804 603	55 885r	80 157	1 404 147r	1 658 078	91 054r	130 789
darunter:								
Ahrweiler	1 033	1 547	75	230	6 353	7 385	177	374
Altötting	2 474	1 877	53	404	5 151	3 546	129	596
Abarnshausen	1 889	2 814	222	565	2 744	3 541	257	815
Bacharach	530	1 085	111	428	828	2 913	279	1 784
Bamberg	4 813	5 475	347	568	9 756	10 296	1 161	1 672
Bayreuth	5 592	5 830	327	301	16 353	17 657	1 466	1 576
Bayer. Eisenstein	475	714	15	4	1 105	1 728	28	17

noch 5: Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im April 1956 und 1957  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten

Gemeindegruppe Berichtsort	Fremdenmeldungen 1)				Fremdenübernachtungen 2)			
	insgesamt		darunter Auslands Gäste 3)		insgesamt		darunter Auslands Gäste 3)	
	April 1956	April 1957	April 1956	April 1957	April 1956	April 1957	April 1956	April 1957
noch Sonstige Fremdenverkehrs- gemeinden								
Bernkastel-Kues	4 330	3 704	658	833	5 740	5 426	813	1 016
Bingen	2 402	2 333	560	580	2 959	2 888	587	700
Bischofsgrün	259	161	-	-	3 421	2 364	-	-
Brilon	698	755	7	45	2 183	3 369	7	1 348
Celle	5 044	5 444	1 160	1 866	6 470	6 637	1 405	2 182
Coburg	2 602	2 568	85	96	6 131	6 080	140	169
Cochern	2 218	2 737	326	736	2 703	3 863	436	971
Detmold	2 210	2 473	67	297	4 034	5 612	189	911
Farchant	250	380	-	26	1 345	1 372	-	167
Fischtalberg	53	126	1	-	164	655	1	-
Flensburg	6 531	6 257	1 523	1 403	9 502	8 933	2 578	1 856
Friedrichshafen	3 551	4 161	291	457	5 216	6 704	342	919
Fulda	6 601	6 821	451	579	9 313	9 225	533	711
Goslar	6 092	8 882	1 260	2 584	15 581	20 700	2 480	5 365
Hamein	3 384	2 283	308	336	5 499	4 005	465	432
Heilbronn	5 453	5 102	416	456	7 969	7 513	640	794
Hildesheim	4 473	4 635	342	710	7 857	9 339	559	1 551
Höfen a. d. E.	271	332	-	-	1 292	2 289	-	-
Hof	3 103	3 192	107	135	6 173	6 144	249	259
Inzell	125	249	-	5	828	1 214	-	25
Kaiserslautern	5 623	5 697	1 016	841	9 773	9 837	1 613	1 507
Kempten i. Allg.	3 457	3 754	240	274	6 587	7 005	478	640
Kiefersfelden	228	308	3	-	1 562	2 476	3	-
Koblenz	9 114	10 627	2 195	3 263	12 518	13 994	2 737	3 967
Königswinter	7 755	9 324	1 508	1 793	14 491	18 262	2 679	3 152
Krün	398	796	25	25	3 828	6 959	138	135
Ludwigsburg	2 415	2 695	307	384	7 434	7 167	666	653
Marburg a. d. L.	4 296	4 739	189	213	8 131	8 668	367	351
Nesselwang	364	355	-	-	894	689	-	-
Oberkaufungen	81	99	-	-	9 519	9 771	-	-
Offenburg	1 290	984	95	114	3 980	4 626	631	1 344
Passau	4 061	5 820	350	362	8 194	7 919	416	421
Pforzheim	3 576	4 258	751	843	6 088	6 843	1 476	1 405
Reutlingen	3 541	3 588	385	292	7 115	6 898	564	585
Rothenburg o.d.T.	4 117	6 022	901	1 312	6 117	6 738	901	1 312
Rüdesheim a.Rh.	5 289	7 102	1 699	3 172	7 031	10 880	2 254	4 765
St. Goar	1 239	1 685	265	541	1 653	2 795	342	713
Schleching	107	99	-	-	829	643	-	-
Starrberg	1 046	1 154	118	116	3 291	3 489	413	375
Teisendorf	205	248	4	5	318	425	12	17
Trier	7 959	9 880	1 452	2 972	13 537	15 614	1 878	3 941
Tübingen	4 224	4 675	814	1 162	7 240	7 359	1 225	1 754
Ulm	10 557	10 929	1 690	2 504	16 282	16 708	2 322	3 215
Untervölsen	173	670	8	14	1 369	2 859	15	117
Walsrode	1 460	1 041	27	5	2 183	2 349	27	7
Warmensteinach	50	154	-	-	220	715	-	-
Wasserburg a.B.	668	1 073	38	73	2 247	2 904	60	192
Ziegelhausen	3 063	3 328	1 143	1 056	4 308	4 713	1 512	1 374

1) Im Berichtszeitraum neu angekommene Fremde. - 2) Gezählt sind nur die in den gewerblichen Beherbergungsbetrieben und in Privatquartieren - aber nicht in Jugendherbergen und sonstigen Massenunterkünften - gegen Entgelt übernachtenden Fremden, einschl. der Übernachtungen der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden. - 3) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland (ohne Reisende aus der sowjetischen Besatzungszone, Berlin und dem Saarland). Bei den Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung nicht immer nach dem Wohnsitzland, sondern auch nach der Staatsangehörigkeit. - 4) Die Anzahl der Berichtsgemeinden bezieht sich nur auf den Monat April 1957. - 5) Die Summen der Fremdenverkehrsgemeinden insgesamt bzw. der Gemeindegruppe sind wegen der unterschiedlichen Anzahl der Berichtsgemeinden nicht vergleichbar. - 6) Ohne Kassel-Wilhelmshöhe. - 7) Großstadt und Heilbad. - 8) Heilklimatischer Kurort. - 9) Kneippkurort. - n-berichtigte Zahl. - 10) Außerdem in zusätzlichen Privatquartieren: April 1956 46 769 Übernachtungen insgesamt, darunter 13 537 von Auslands Gästen: April 1957 71 740 Übernachtungen insgesamt, darunter 12 468 von Auslands Gästen.

a) nach Grenzübergängen

Grenzübergänge	Einreise (einschl. Durchreiseverkehr)		
	April		Veränderung gegenüber April 1956 <sup>3)</sup>
	1957 <sup>2)</sup>	1956	
	1 000		%
I. Verkehr über Landübergänge	6 783 891	3 712 944	+ 64,8
davon:			
Deutsch-dänische Grenze	247 349	158 719	+ 55,8
Deutsch-niederländische Grenze	2 367 538	1 281 085	+ 84,8
Deutsch-belgische Grenze	410 918	294 384	+ 39,6
Deutsch-luxemburgische Grenze	229 941 4)	124 970	+ 84,0
Deutsch-französische Grenze	1 197 948 4)	286 653	+ 85,4
darunter:			
Saarländisch-französische Grenze	663 624 4)	.	.
Deutsch-schweizerische Grenze	1 336 347	765 872	+ 74,5
Deutsch-österreichische Grenze	989 631	799 489	+ 23,8
Deutsch-tschechoslowakische Grenze	4 219	1 772	+ 138,1
II. Verkehr über Seehäfen	47 270	39 193	+ 20,6
III. Verkehr über Flughäfen	55 003	39 792	+ 38,2
Verkehr mit dem Ausland insgesamt	6 886 164 4)	3 791 929	+ 64,1

b) nach der Staatsangehörigkeit der Reisenden in 1 000

Staatsangehörigkeit	Einreise (einschl. Durchreiseverkehr)							
	insgesamt	davon über			insgesamt	davon über		
		Landgrenz- übergänge	See- häfen	Flug- häfen		Landgrenz- übergänge	See- häfen	Flug- häfen
	April 1957 <sup>2)</sup>				April 1956			
I. Deutschland	3 576,3	3 548,5	10,0	17,8	1 951,5	1 931,3	8,1	12,1
II. Ausland	3 309,9	3 235,4	37,2	37,2	1 840,5	1 781,6	31,1	27,7
davon:								
Belgien	279,5	278,7	0,1	0,7	150,9	150,2	0,1	0,6
Dänemark	127,4	113,8	12,7	0,9	98,6	89,5	8,4	0,7
Frankreich	718,8	716,9	0,2	1,7	197,2	195,9	0,2	1,1
Großbritannien	109,4	100,0	1,0	8,4	71,4	64,5	0,9	6,0
Italien	53,6	52,7	0,5	0,4	30,2	29,6	0,3	0,3
Luxemburg	132,7	132,6	0,0	0,1	41,2	41,2	-	0,0
Niederlande	723,4	720,9	1,1	1,5	497,5	495,5	1,0	1,0
Österreich	283,4	282,1	0,4	0,9	235,2	234,2	0,4	0,6
Schweden	58,1	43,0	11,4	3,8	35,6	25,3	8,4	1,9
Schweiz	590,1	588,0	0,3	1,7	333,2	331,9	0,4	1,0
Tschechoslowakei	1,2	1,2	0,0	0,0	0,9	0,9	-	0,0
Vereinigte Staaten von Amerika	128,0	113,7	5,1	9,2	88,8	73,0	7,2	8,6
Übriges Ausland	104,3	91,8	4,6	7,9	59,8	50,0	4,0	5,9
insgesamt	6 886,2 <sup>4)</sup>	6 783,9 <sup>4)</sup>	47,3	55,0	3 791,9	3 712,9	39,2	39,8

Quelle: Paßkontrolldirektion Koblenz.

1) Großer Reiseverkehr: Reisen mit Reisepaß und gegebenenfalls mit Sichtvermerk. - 2) Durch die staatsrechtliche Eingliederung des Saarlandes in die Bundesrepublik Deutschland ab 1. 1. 1957 ist eine Änderung des Erfassungsgebietes der Statistik des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs eingetreten. Es kommen demnach die Grenzübergangsstellen zwischen dem Saargebiet einerseits und Frankreich und Luxemburg andererseits hinzu. - 3) Die Vergleiche beziehen sich nur auf den Verkehr zwischen dem Ausland und dem Bundesgebiet ohne den Verkehr über die saarländisch-luxemburgische und saarländisch-französische Grenze. - 4) Außerdem sind über die saarländisch-luxemburgische und saarländisch-französische Grenze an weniger wichtigen Grenzübergangsstellen im April 1957 233 204 Personen in das Bundesgebiet eingereist, deren Aufgliederung nach großem Reiseverkehr und kleinem Grenzverkehr sowie nach der Staatsangehörigkeit der Reisenden aus organisatorischen Gründen nicht möglich war.

## 7: Einnahmen und Ausgaben von Devisen im Reiseverkehr im April 1957 und 1956

Land	April 1957		April 1956		Zu- (+) oder Abnahme (-) gegenüber April 1956	
	Einnahmen <sup>1)</sup>	Ausgaben <sup>2)</sup>	Einnahmen <sup>1)</sup>	Ausgaben <sup>3)</sup>	Einnahmen	Ausgaben
	1 000 DM				vH	
Saarland	10 794	48	11 404	78	- 5,3	- 38,5
Belgien und Luxemburg	5 394	2 257	3 230	1 583	+ 67,0	+ 42,6
Dänemark	6 995	1 098	3 897	443	+ 79,5	+ 147,9
Finnland	936	105	480	124	+ 95,0	- 15,3
Frankreich	21 926	15 174	10 671	8 650	+ 105,5	+ 75,4
Griechenland	59	984	49	393	+ 20,4	+ 150,4
Großbritannien und Nordirland	6 941	4 107	5 405	3 886	+ 28,4	+ 5,7
Irland	17	3	8	17	+ 112,5	- 82,4
Island	38	28	23	32	+ 65,2	+ 12,5
Italien	2 967	27 833	1 787	14 628	+ 66,0	+ 90,3
Niederlande	3 698	10 140	2 292	4 025	+ 61,3	+ 151,9
Norwegen	1 369	164	921	167	+ 48,6	- 1,8
Österreich	5 373	11 870	4 223	6 318	+ 27,2	+ 87,9
Polen	18	120	2	15	+ 800,0	+ 700,0
Portugal	111	200	90	169	+ 23,3	+ 18,3
Schweden	5 620	2 325	3 704	2 503	+ 51,7	- 7,1
Schweiz	8 275	16 447	5 620	15 049	+ 47,2	+ 9,3
Sowjet-Union	4	22	0	3	-	+ 633,3
Spanien	1 512	4 921	1 054	3 400	+ 43,5	+ 44,7
Tschechoslowakei	111	58	127	63	- 12,6	- 7,9
Türkei	274	152	454	176	- 40,9	- 13,6
Übriges Europa	74	548	114	351	- 35,1	+ 56,1
Afrika	149	357	179	543	- 16,8	- 34,3
Asien	334	784	265	567	+ 26,0	+ 17,5
Australien	86	89	74	42	+ 16,2	+ 111,9
Kanada	1 900	1 842	1 475	1 336	+ 28,8	+ 37,9
Süd- und Mittelamerika	383	944	307	1 026	+ 24,8	- 8,0
Vereinigte Staaten von Amerika	23 933	17 122	20 436	7 381	+ 17,1	+ 132,0
Insgesamt	109 295 <sup>4)</sup>	119 742	78 309 <sup>4)</sup>	73 069	+ 39,6	+ 63,9
Außerdem:						
Reisekosten zu Lasten						
liberalisierter Kapitalkonten	5	-	5	-	+ 0,0	-
konvertierbarer DM-Konten	25	-	15	-	+ 66,7	-

Quelle: Bank deutscher Länder.

1) Die Zahlen enthalten die von Geldinstituten und Reisebüros angekauften Sorten, die sonstigen angekauften bzw. zum Einzug übernommenen Reisezahlungsmittel sowie die den Reiseverkehr betreffenden Überweisungen aus dem Ausland. Erkennbare Rückflüsse sind abgezogen. DM-Reisezahlungsmittel werden den Ländern zugeordnet, in denen sie ausgestellt sind; Fremdwährungsbeträge werden den Ländern zugerechnet, in denen die betreffende Währung gesetzliches Zahlungsmittel ist. Außerdem sind die Einnahmen aus der Abgabe und dem Versand von DM-Noten an das Ausland einbezogen. Nicht enthalten sind die Barauszahlungen zu Lasten liberalisierter Kapitalkonten und konvertierbarer DM-Konten, auf konvertierbare DM-Konten gezogene Schecks und die zu Lasten konvertierbarer DM-Konten in das Ausland versandten DM-Noten (s. "Außerdem" - Position). - 2) Ohne die von inländischen Reisenden nach dem Ausland ausgeführten DM-Noten, aber einschl. der von inländischen Banken durch Rückkäufe erworbenen DM-Noten aus dem Ausland. - 3) Ohne die im Rahmen der Freigrenze für Reisezahlungsmittel ausgeführten DM-Beträge, aber einschl. der von inländischen Banken durch Rückkäufe erworbenen DM-Noten aus dem Ausland. - 4) Einschl. der nicht nach Ländern aufgeteilten Erlöse.